

liebte eines Mannes seine Lague und der Liebhaber eines Freudenmädchens Paillason.

Alle diese Ausdrücke verwandeln und erneuern sich mit jedem neuen Geschlechte der Mädchen. Vor dreißig Jahren war der Paillason ein Mangeur de blanc; 1788 bezeichnete man ihn als Homme de qualité und etliche Jahre zuvor hieß er ein Greluchon. Vermuthlich würde man, in noch ältere Zeit zurückgehend, noch andere Bezeichnungen finden.

Was die Dirnen betrifft, welche mit Dieben im Einverständnis leben und zur Prostitution nur greifen, um ihr wahres Handwerk zu verbergen, so darf man sich nicht wundern, wenn sie die Sprache ihrer Mithelfer angenommen haben, kann aber nicht sagen, daß diese auch die der Dirnen sei.

X. Besondere Fehler.

An die Spitze der ihnen eigentümlichen Fehler muß man ihre Leckerhaftigkeit und die Vorliebe für Wein und starke Getränke setzen. Ihre Leckerhaftigkeit, ihre Gefräßigkeit ist maßlos. Man sieht manche unaufhörlich essen; sie verzehren so viel, daß drei oder vier Frauen ihres Alters genug hätten. Diese Gewohnheit eignen sie sich von den elenden Subjekten an, mit welchen sie nach den Garküchen oder auf bessere Orte wandern, je nachdem die Klasse ist, zu der sie gehören.

Der Geschmack solcher Mädchen für starke Getränke kann für allgemein angesehen werden, obschon die Grade verschieden sind; sie nehmen ihn frühzeitig an, bis er endlich manche in die tiefste Verwilderung stürzt.

Alle von mir eingezogenen Erkundigungen tun dar, daß sie sich nur zum Trunke bequemten, um sich zu betäuben; allmählich gewöhnten sie sich daran, und in kurzer Zeit war die Gewohnheit so mächtig geworden, daß sie jeder Rückkehr zum Besseren widerstand; in vielen Fällen hat sie allein alle Bemühungen der barmherzigen Frauen fruchtlos gemacht.

Zu dieser ersten Veranlassung muß man noch eine andere, viel wirksamere zählen, die aber nur bei der niedrigsten und zahlreichsten Klasse vorkommt. Die Leute aus dem gemeinen Volke, namentlich Soldaten und Matrosen, wissen aus Erfahrung, wie sehr der zu große Genuß von starken Getränken venerische Krank-